

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 52 vom Mittwoch 12. März 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

IM TAGESVERLAUF SCHNELLER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 1 gering im ganzen Land am Morgen nach klaren Nächten. Die Schneedecke ist oberflächlich wiedergefroren, allgemein gut gesetzt und verfestigt. Nur in wenigen, extrem steilen Hängen sind alte Tribschneepakete mit großer Zusatzbelastung zu stören.

Im Tagesverlauf steigt in allen Höhen und vor allem in den sonnenexponierten Hängen aufgrund der Erwärmung und Sonnenstrahlung die Lawinengefahr an, es herrscht dann ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Dann sind häufiger spontane Nassschneelawinen möglich, diese können vereinzelt große Dimension und exponierte Infrastrukturen erreichen. Auch nach Sonnenuntergang und in der ersten Nachthälfte bleibt die Gefahr von spontanen Lawinen bestehen.

ALLGEMEINE SITUATION

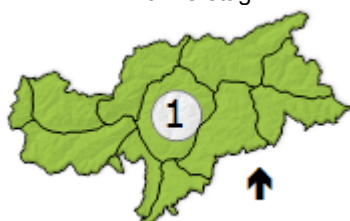
Achtung: unterhalb von ca. 2000 m ist die Schneedecke bis zum Boden feucht oder nass und auch das nächtliche Wiedergefrieren reicht in besonders sonnenexponierten Hängen nicht aus um die gesamte Schneedecke zu festigen. Darüber ist die Schneedecke allgemein gut gesetzt und verfestigt. In fast allen Expositionen schmilzt die Schneeoberfläche durch die Sonneneinstrahlung und die milden Temperaturen an und nach klaren Nächten bildet sich eine teils tragfähige Schmelzharschkruste. Nur in nördlichen, sehr schattigen Expositionen findet man noch Pulverschnee und unregelmäßigen, windgepressten Schnee. Hauptsächlich in Kammnähe sind alte Tribschneepakete kritischer zu beurteilen.

TENDENZ

Wetter: Bis Freitag weitestgehend wolkenloses Wetter mit milden Temperaturen in der Höhe. Die Nullgradgrenze liegt auf ca. 3000 m, auf 2000 m ca. +7°. Schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen Richtungen.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen herrschen nach klaren Nächten und der damit verbundenen Abkühlung am Morgen recht sichere Tourenverhältnisse mit GERINGER Lawinengefahr, STUFE 1. Wegen der Sonnenstrahlung und der Temperaturerhöhung verliert die Schneedecke an Stabilität und schon am späten Vormittag steigt die Lawinengefahr auf ERHEBLICH, STUFE 3 an. Spontane Nass- und Gleitschneelawinen sind somit speziell aus den der Sonne am meisten exponierten Hängen möglich. Achtung: unterhalb von etwa 2400 m können diese Lawinen trotz des Wiedergefrierens der Schneedecke vereinzelt auch in den Nachtstunden abgehen.

Donnerstag



Freitag

